

MZM Schulmediation – Bildung in Frieden

Mit uns gestalten Kinder und Jugendliche in eigener Kraft ein positives Miteinander

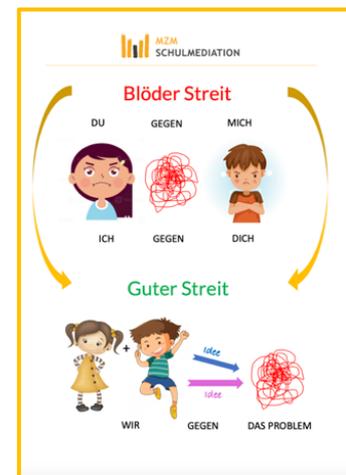
Kinder und Jugendliche brauchen ein sicheres Umfeld, um sich gesund entwickeln und aus ihrem Potential schöpfen zu können. Nur im Frieden ist es möglich, die Herausforderungen unserer Epoche gemeinsam zu



bewältigen. Die in unserer Gesellschaft spürbare Angst, Erschöpfung und Aggression spiegeln sich im Alltag vieler Schulen wider. Viele Kinder und Jugendliche haben Angst, sind in psychischer Not und hilflos. Was es dringend braucht: Anleitung, Ermunterung, Kompetenz, Begegnung und Herz. Wir leisten Hilfe zum Frieden durch Hilfe zur Selbsthilfe. Akut, präventiv, nachhaltig, bewährt und passioniert.

Herzensbildung in Schulen!

Seit 2010 unterstützen wir junge Menschen dabei, ihre Probleme selbstwirksam und gemeinsam zu lösen. Aktuell begleiten 42 professionelle MZM SchulmediatorInnen Woche für Woche dauerhaft 23 Schulgemeinschaften. Unsere ehrenamtliche Hilfe ist ein Horizonte öffnender Schlüssel, aus emotional belastenden Situationen, verstrickten Konflikten und festgefahrenen Blockaden herauszufinden. Wir leiten auf einfühlsame und emotional erlebbare Weise an, Streit und Probleme gewaltfrei zu klären - nachhaltig durch beständige und wiederholte Erfahrung. Und die Erwachsenen lernen mit.



Die Wirkungen: Entwicklung und Festigung sozialer Kompetenz mitten im eigenen Leben, Herstellung und Sicherung von Frieden und freigesetzte Kraft für Potentialentfaltung. Durch konstruktives Streiten, durch respektvollen Diskurs verinnerlichen die Kinder, ihre Probleme selbstverantwortlich, lösungsorientiert und demokratisch zu bewältigen.

Für Kinder, die den Erwachsenen von heute eines Tages Vorbilder sein werden! Für gelebten Frieden.

- ➔ **Pro Schuljahr** Am Beispiel des Schuljahrs 2022/23 (in 25 Schulen):
2.045 Mediationssitzungen, Einzelklärungsgespräche und Beratungen
sowie sonstige Hilfsaktionen (z.B. Klasseninterventionen, Workshops)
6.300mal Schülerinnen und Schülern konkret unterstützt (ca. 79%)
1.550mal Erwachsene konkret unterstützt (ca. 21%)
- ➔ **Gesamtgrößen** März 2010 (Projektstart) bis März 2024 insgesamt:
69.300mal unterstützte Menschen, hiervon 55.600mal Kinder und Jugendliche
- ➔ **Auszeichnungen** Bundesinnovationspreis 2020 vom Bundesverband Mediation

Unsere Mission – so dringend wie nie

Wir stärken Kinder und Jugendliche in ihrem Potential und begleiten sie auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen, lösungsorientierten und demokratiegeübten Erwachsenen von morgen.

Lisa, 16 Jahre, Mittelschülerin: „Ohne die MZM Schulmediatoren hätte ich meinen Schulabschluss nicht geschafft.“

Justus, 9 Jahre, Grundschule: „Ich hab´ gelernt zuzuhören. Das hilft mir jetzt bei Streit immer.“

Emily, 10 Jahre, Grundschule: „Ich gehe so gerne zu unseren Mediatoren. Wir können da frei reden – ohne Noten.“

Fabian, 11 Jahre, Mittelschule: „Ihr seid echt komische Erwachsene – Ihr hört zu.“

Elke K., Schulleiterin: „Die MZM Schulmediation macht unsere Schule zu einem friedlichen Ort. Dadurch können wir unseren Schülern das geben, was unser Auftrag ist: Bildung.“

Maria W., Mutter: „Mithilfe der MZM Schulmediatoren konnten wir den Konflikt so klären, dass mein Kind wieder gerne zur Schule geht.“

Unser Konzept – einzigartig, systemisch, bewährt

Einen guten Umgang mit anderen Menschen und mit sich selbst zu verinnerlichen, benötigt Anleitung, Vorbilder und Übung. Der Lebens- und Bildungsraum Schule ist ein elementarer Ort, an dem dies gelernt werden kann. Wir helfen, bevor es zu spät ist: Prävention, Fürsorge und Zuwendung vor Ort statt Eskalation, Polizei und Krankenhaus.

Unser systemisches Konzept ist bundesweit einzigartig: Wir integrieren alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in unsere Unterstützung bei Problemen in ihrem Miteinander – vor allem SchülerInnen (79%) und auch Lehrkräfte, Eltern, Schulleitungen, Schul-, Beratungs- und Betreuungspersonal (21%). Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht, dass die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen lernen, inmitten von Vielfalt respektvoll, gewaltfrei und freundlich miteinander umzugehen. Hand in Hand verändert sich die Schulgemeinschaft dadurch als Ganzes zu einem Ort des positiven Miteinanders. Oft widmen wir uns besonders intensiv den benachteiligten Schülerinnen und Schülern, die zuhause keine Hilfe und Orientierung erhalten – das sind viele, und es werden stetig mehr. So stehen wir den Menschen neben unserer Hilfe zur Selbsthilfe bei äußeren Konflikten auch bei inneren Konflikten, bei blockierenden Ängsten und belastenden Nöten stärkend und lösungsorientiert zur Seite. Auch Lehrkräfte können sich an uns wenden, was sehr gerne genutzt wird. Wir unterstützen sie in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe, wir sind beratend an ihrer Seite, wir reichen ihnen unsere Hände.

„Ich würde mir wünschen, dass dieses Leuchtturmprojekt der MediationsZentrale München die gesamte Bildungsarchitektur der Schulen in Deutschland erhellt.“¹

¹ Dr. Larissa Thole, Leiterin Referat für Mediation und Schlichtung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mitglied der Jury des Bundesverbands Mediation anlässlich der Verleihung des Innovationspreises 2020

84 % der Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen halten den Bedarf an Konflikthilfe in ihrer Schule für sehr hoch bis hoch. ²

Menschen lernen zu 98% durch emotionale Erfahrung³: Nicht, was theoretisch und abstrakt vermittelt wird, sondern das, was Menschen unmittelbar berührt, wird verinnerlicht und setzt Verhaltensveränderungen in Gang. Genau hier setzen wir an: Konkret und mitten im spürbar belastenden Konflikt.

Grundlage dafür, in Verhärtung, Hilflosigkeit und Angst die Tür Richtung Frieden zu finden, ist Vertrauen. Das braucht Beziehung, Ansprechbarkeit, echtes Interesse, Kompetenz und Verlässlichkeit. Deshalb helfen wir wöchentlich mit garantiert mind. zwei Zeitstunden (meistens mehr) in festen Teams zu festen Sprechzeiten. Jeweils zwei MZM Schulmediatorinnen und -mediatoren begleiten dauerhaft dieselbe Schule. Weit über Krisenintervention hinaus erzielen wir durch unsere Kontinuität nachhaltige und präventive Wirkung.

Wir nehmen uns die dringend notwendige und ringsherum fehlende Zeit für Begegnung durch Einzelgespräche, Mediation, Arbeit mit Gruppen und Kommunikationsberatung. Wir kommen als neutrale Profis von außen und sind den Kindern und Erwachsenen gleichzeitig vertraut. So halten Mediation und gegenseitiger Respekts Schritt für Schritt integralen Einzug in die Köpfe und Herzen der Menschen.

Unsere Arbeit ist Bewusstseinsbildung. Mit Wirkung über das Schultor hinaus in unsere Gesellschaft hinein. Mit Leben gefüllter Frieden, mit Leben gefüllter Dialog.

Die Wirkung unserer Arbeit



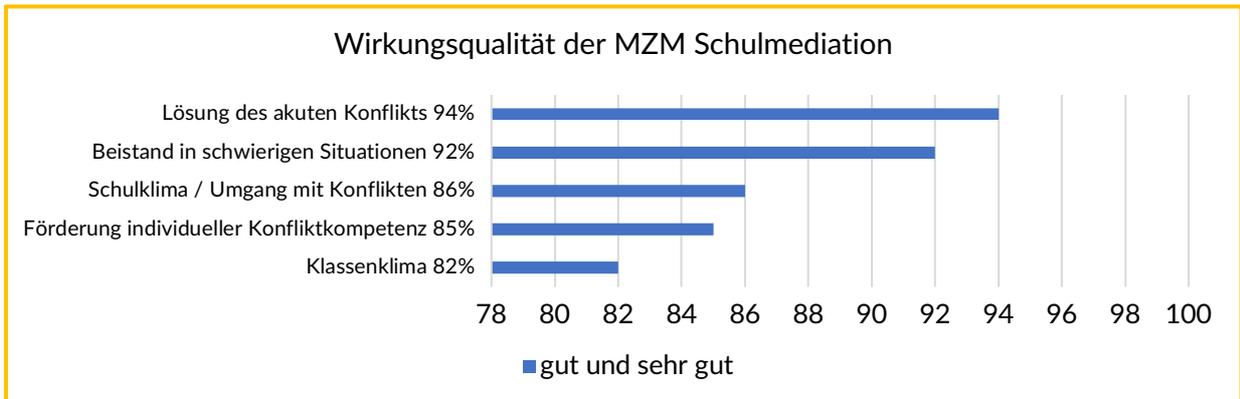
Für erschreckend viele Kinder und Jugendliche ist es völlig neu, hilfreiche Bewältigungsstrategien zur Konfliktklärung kennenzulernen. Die weit verbreitete Haltung ist von Abwertung, von Angriff und Gegenangriff geprägt. Ein Teufelskreis.

Durch uns machen die jungen Menschen wiederkehrend die Erfahrung selbstwirksamer, respektvoller und kooperativer Lösung. Das entlastet, ermutigt, macht sie glücklich und stark.

Wir stellen Bewusstsein im Umgang mit Gefühlen, Bedürfnissen und deren Vielfalt her. Wir stärken Verantwortung, wir fördern Kommunikations- und Konfliktkompetenz – essenzielle Fähigkeiten fürs Leben. Mit unserem Engagement für ein friedliches Klima ebnen wir den Kindern und Jugendlichen den Weg, gemeinsam zu wachsen und Probleme miteinander, statt gegeneinander zu lösen.

² Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023, Online-Befragung von 113 Schulleitungen, Lehrkräften und Schulsozialarbeitern aus 25 von der MZM Schulmediation begleiteten Schulen. Prozentsatz bei Frage Q3.4 = 84%

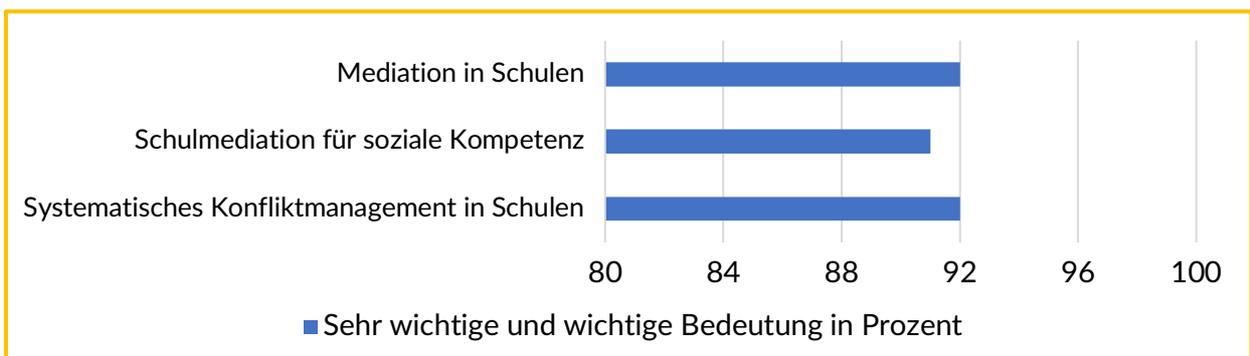
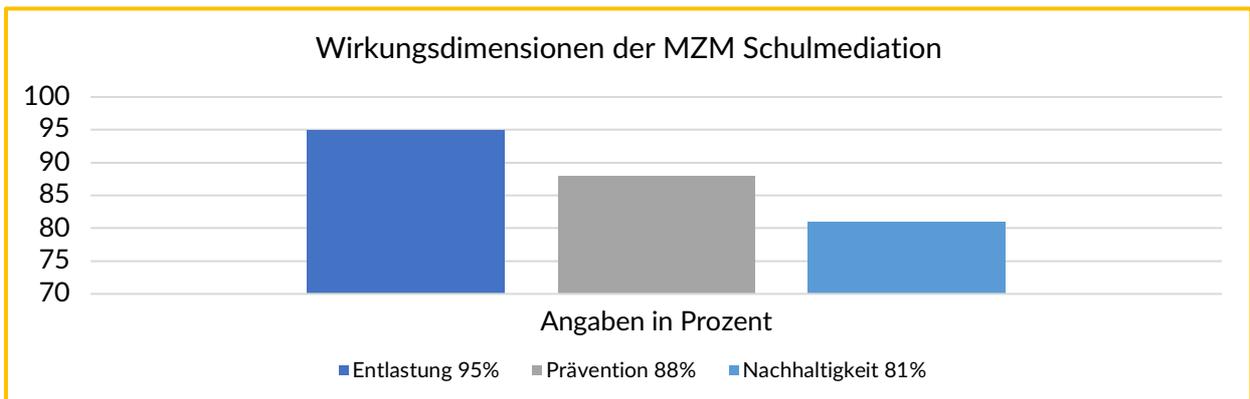
³ Hirnforscher Prof. Joachim Bauer, Wie wir werden, wer wir sind, Karl Blessing Verlag, 2019



4

Im geschützten Mediationsraum sind wir für Kinder und Jugendliche zugewandte Bezugspersonen – elementar für ihr Gefühl von Sicherheit, Respekt und Freude und für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Empathie, Resilienz und Leistungskraft⁵.

Unser Kurzfilm mit Stimmen zur Wirkung: <https://youtu.be/MCcQC5mSX7o>



6

⁴ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.11 und Q3.12

⁵ Dr. Karl Gebauer/Dr. Gerald Hüther (Hrsg.), Kinder brauchen Vertrauen – Entwicklung fördern durch starke Beziehungen, Patmos Verlagsgruppe, 2014

⁶ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023: Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialpädagogen. Frage Q3.17

Zahlen Daten Fakten - auf einen Blick

Unsere Entwicklung

2009/10	Start der MZM Schulmediation als Projekt der MediationsZentrale München Konzeptionierung, Gründung und Leitung durch Juliane Wünschmann
Seit 2014	Förderung durch Unternehmen, Gemeinden und Stiftungen
2019	Gewinner Beratungsstipendium von startsocial, Bundesinitiative Hilfe für Helfer
2020	Auszeichnung mit dem Innovationspreis vom Bundesverband Mediation
2023/24	42 ehrenamtliche MZM SchulmediatorInnen dauerhaft in 23 öffentlichen Schulen im Großraum München (sieben Anfragen weiterer Schulen)
2023	Umfassende unabhängige Evaluation zu Bedarf, Qualität, Wirkung und Zufriedenheit
2025	MZM Schulmediation bereit zur Skalierung als Leuchtturmprojekt Open Source Konzept und Sparringpartner für neue Standorte in Deutschland

Unsere Organisation

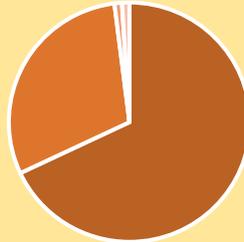
Projektmanagement	1 Gesamtleitung, 4 TeambegleiterInnen Klare Standards, dienende und kooperative Führung Transparente, klare und strukturierte Kommunikationswege
Qualitätsmanagement	Voraussetzung zur Mitwirkung als MediatorIn nach Vorgaben Mediationsgesetz Beratungsteam: Supervision und kinder- u. jugendpsychologische Expertise Professionelles Berichtswesen, laufende Prozessoptimierung 4 praxisnahe feldspezifische Teamfortbildungen pro Jahr online und live Regelmäßiger kollegialer Austausch in Gruppen Methoden-Sharing und Materialien in virtueller Teambibliothek (Toolbox)
Finanzvolumen:	222.000€ pro Schuljahr im Schuljahr 2024/25, mit Wachstum steigend Förderung durch Unternehmen, Stiftungen, öffentliche Hand, Privatspenden

Unsere Breitenwirkung

<u>Pro Schuljahr</u>	Repräsentative Teamstatistik Schuljahr 2022/23 (25 Schulen):
Anzahl Maßnahmen	2.045 Mediationssitzungen, Klärungsgespräche und Beratungen sowie sonstige konkrete Aktionen (z.B. Klasseninterventionen, Workshops)
Zielgruppen	6.300mal Schülerinnen und Schülern konkret unterstützt (ca. 79%) 1.550mal Erwachsene konkret unterstützt (ca. 21%)
<u>Gesamtgrößen</u>	März 2010 (Projektstart) bis März 2024 insgesamt: Ca. 69.300mal durch konkrete Hilfe unterstützte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, hiervon ca. 55.600mal Schülerinnen und Schüler

Echo aus den von uns begleiteten Schulen⁷

98 % Zufriedenheit mit der MZM Schulmediation



- Äußerst zufrieden 68%
- Zufrieden 30%
- Unzufrieden < 1%
- kann ich nicht beurteilen < 1%

„Eine großartige Bereicherung und Unterstützung! Meine Hochachtung für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt! Ein persönlicher Lichtblick, dass es Menschen gibt, die sich so professionell und mit Herz für die Kinder einsetzen - viel zu selten in unserer Gesellschaft!“

„Schulleben ohne Mediation ist nicht mehr vorstellbar!“

„Eure Präsenz an der Schule schafft Entlastung für Lehrkräfte, Sicherheit für die Kinder und einen großartigen Raum des Lernens im Umgang mit Konflikten. Ich bin mir sicher, dass eure kontinuierliche und professionelle Arbeit zu dem guten Schulklima wesentlich beiträgt.“

„Mir wurde schon oft bei verschiedensten Konfliktsituationen geholfen. Jeder Kontakt/ jede Beratung war ein Gewinn. Ich schätze die Fachkompetenz und Freundlichkeit unserer Mediatorinnen sehr und bin sehr dankbar, die MZM Schulmediation an unserer Schule zu haben.“



Kurzfilm zur Wirkung

„Die Unterstützung durch die Mediation hat mir unfassbar viel Kraft, Ideen, Feedback und gesehen werden geschenkt. Sie ist wirklich eine große Hilfe dabei, das Schuljahr mit dieser Klassenkombination zu überstehen und sogar am Ende recht gut abzuschließen. DANKE an alle, die solch unfassbar wertvolle Maßnahmen möglich gemacht haben, finanzieren und organisieren!!!!“

⁷ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.15 und persönliches Feedback Q3.18



April'22

Liebe Mediatoren:

vielen Dank - Sie sind sehr nett zu uns.
Es ist toll, dass ihr uns so viel Zeit
schenkt und wollt, dass wir besser sind.
Bitte kommt immer wieder zu uns.
Liebe Grüße von ganze Klasse 5b!

Arelid
Katherine
Nicola
Dalia
Isabella
Alisa
Viki Nedim
Lukas

Danke,

Das bist ehrenvoll und nett

Der Stärkebaum wird für uns immer da sein und dein Name wird immer in unseren Herzen sein.

Ich habe schon am ersten Tag als Sie und Hr. [redacted] gekommen sind, gespürt, dass da Glück war, Glück für uns, weil wir immer zu euch gehen können.

Danke,
dass du uns geholfen hast eine Lösung für unseren Streit zwischen Jungen und Mädchen zu finden und dass du unsere Wünsche angehört hast.

Unruhe, Unfrieden und Spaltung nehmen in unserer Gesellschaft nachweislich zu. Ungelöste Konflikte belasten, blockieren und machen auf Dauer krank. Schulen sind Spiegel unserer Gesellschaft, und so wirken die Sorgen, Ängste und Nöte der Menschen natürlich auch hier, in diesen wichtigen Lebensraum, hinein. Jeder vierte Schüler hat Angst vor Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung⁸, fast jeder sechste hat Mobbing als Opfer erlebt⁹. 25 Prozent der Schüler zeigen psychosomatische Symptome, im Durchschnitt leiden zwei Kinder pro Klasse an Depressionen¹⁰, im Jahr 2022 rund 24% mehr als 2019¹¹. Seit 2019 haben stationär behandelte Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen im Durchschnittsalter von 13 Jahren um 35% zugenommen¹². Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sind ungleich stärker von Schlafstörungen, Erschöpfung und Einsamkeit betroffen als junge Menschen aus sozial stabilen Verhältnissen¹³. Jede zweite Lehrkraft klagt über gegen sich gerichtete psychische oder körperliche Gewalt durch Schüler oder Eltern; knapp 30 Prozent geben an, schon einmal Adressat schulischen (Cyber-) Mobbings gewesen zu sein¹⁴. Durch die Corona-Pandemie, Krieg in Europa, die Klimakrise und existenzielle Krisen hat sich die psychische und psycho-soziale Situation in unseren Schulen und in unserer Gesellschaft weiter verschlechtert. Besonders betroffen sind die benachteiligten Kinder und Jugendlichen, die zuhause wenig oder keine Hilfe bekommen. Und ihre Zahl wächst und wächst. In unserem eigenen Land. So sehr Lehrkräfte oft weit über ihre Kräfte hinaus geben, was sie können, so sehr benötigen Schulen Unterstützung. Wir helfen durch professionelle, verlässliche, herzvolle, echte Zuwendung. In Schulen. Denn hier sind wir genau richtig. Frieden fängt im Kleinen an.

**Unterstützen Sie die MZM Schulmediation! Werden Sie unser Förderpartner.
Hand in Hand für gelebten Frieden. Für unsere Kinder. Für unsere Zukunft.**

MediationsZentrale München e.V.www.mediationszentrale-muenchen.de/schulmediation

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Spendenkonto: DE02 7015 0000 1004 8891 90

Stadtsparkasse München

Zuwendungsbescheinigung ab 100€

Ihre Ansprechpartnerin: Juliane Wünschmann

Leitung MZM Schulmediation

E-Mail: schulmediation@mediationszentrale-muenchen.de

⁸ Studie der Bertelsmann Stiftung und Universität Frankfurt am Main 2019

⁹ ARAG Studie „Cybermobbing in Schulen“ 2015

¹⁰ DAK Kinder- und Jugendreport 2019

¹¹ DAK Kinder- und Jugendreport 2023

¹² DAK Kinder- und Jugendreport 2023

¹³ DAK Präventionsradar <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/dak-praeventionsradar-benachteiligte-schulkinder-haeufiger-einsam-und-krank-2626182.html#/>

¹⁴ forsa Studie „Gewalt gegen Lehrkräfte“ im Auftrag des VBE Verband Bildung und Erziehung 2018

Infos zu unserem Verein

Die MediationsZentrale München e. V. (MZM) wurde 2005 gegründet, um die wichtigsten mit Mediation verbundenen Kräfte in München zu bündeln, Mediation in unserer Gesellschaft zu verbreiten und ihr inne liegende Haltung gegenseitigen Respekts zu verankern. Wir brennen für Mediation und für die Verbreitung respektvoller Auseinandersetzung. Wir setzen uns dafür ein, konstruktive Begegnung mitten im Konflikt zu erfahren und zu erlernen. Heute ist die MZM eine etablierte Größe in der Münchner Mediationslandschaft mit einem breit gefächerten Serviceangebot für unterschiedliche Zielgruppen. Wir informieren Hilfesuchende über Mediation, wir beraten zu Ausbildungsmöglichkeiten, wir stärken Mediation in Familie und Wirtschaft. Seit 2010 betreiben wir ehrenamtlich Mediation im Feld Schule: Für unser erfolgreiches Leuchtturmprojekt MZM Schulmediation wurden wir vom Bundesverband Mediation mit dem BM Innovationspreis 2020 ausgezeichnet. Unser bewährtes Konzept ist skalierbar und bereit, überregional und bundesweit Schule zu machen.

<https://www.mediationszentrale-muenchen.de/der-verein>

Gründung 2005	Dres. Gisela und Hans-Georg Mähler Zusammenschluss von Ausbildungsinstituten und Institutionen Das Ziel: Synergetische Förderung von Mediation in unserer Gesellschaft
Mitglieder	Neun institutionelle Mitglieder wie IHK, Münchner Anwaltverein und Institute 28 persönliche Mitglieder
Vorstand	Barbara von Petersdorff-Campen und Juliane Wünschmann Brigitte Santo und Nadine Druwe
Gemeinnützigkeit	Anerkannt (aktueller Freistellungsbescheid Finanzamt Januar 2023) Erziehung, Bildung, Wissenschaft und Forschung
Finanzierung MZM	Mitgliedsbeiträge und Spenden für Vereinsaktivitäten außerhalb der MZM Schulmediation MZM Schulmediation: projektgebundene Spenden und Fördergelder von Stiftungen, Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen Mittelverwendung: Ehrenamtsaufwandspauschalen SchulmediatorInnen Projektleitung und Organisation, Qualitätsmanagement, Fortbildungen Berichtswesen und PR